Recklinghausen

Karte für Bürgerbeteiligung

[11.09.2015] Anregungen, Bedenken und Vorschläge zur Stadtentwicklung Recklinghausens können Bürger online auf einer interaktiven Karte hinterlassen.

In Recklinghausen-Stuckenbusch können jetzt Bürger online an der Stadtentwicklung mitwirken. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, ermöglicht das die Plattform Wikimap. Dort können die Bürger bis zum 6. November 2015 auf einer interaktiven Karte von Stuckenbusch ihre Ideen rund um die Themen fließender und ruhender Verkehr sowie die Gestaltung des öffentlichen Raums einbringen. Auch die Einträge anderer Teilnehmer lassen sich lesen und kommentieren. Bei Bedarf bleiben die Angaben anonym. „Durch die Wikimap können wir vielfältiges Wissen über Stuckenbusch zusammentragen und auf die Erfahrungen der Anwohner vor allem hinsichtlich der Verkehrs- und Parksituationen zurückgreifen“, sagt Andreas Rapien, Fachbereichsleiter Planen, Umwelt, Bauen. „Nach den acht Wochen werden alle Vorschläge und Anregungen gesichtet und ausgewertet. Deshalb ist jeder Hinweis für uns so wertvoll.“ Laut der Meldung bleiben die Karte und Einträge auch nach Ablauf des Zeitraums online. Umgesetzt haben die Wikimap der Fachbereich Planen, Umwelt, Bauen und das Dortmunder Planungsbüro Schulten Stadt- und Raumentwicklung. Eine Online-Bürgerbeteiligung mithilfe der Plattform Wikimap wurde bereits 2013 im Stadtteil Hillerheide eingesetzt (wir berichteten).

(di)

Wikimap Stuckenbusch

Stichwörter: E-Partizipation, Recklinghausen, Planungsbüro Schulten, Wikimap Stuckenbusch, Bürgerbeteiligung